



La Pensée.

P. J. Redouté. — 67.

Viola tricolor

Langlois.

Ackerstiefmütterchen





BOTANIK

BOTANISCHER NAME: Viola tricolor

VOLKSNAMEN: Echtes Stiefmütterchen, Acker-Stiefmütterchen, Ackerveilchen, Brachveilchen, Dreifaltigkeitsblume, Dreifaltigkeitskraut, Feldstiefmütterchen, Fronsamen, Freisamkraut, Jesusblümchen, Tag- und Nachtblümlein

FAMILIE: Veilchengewächse (Violaceae)

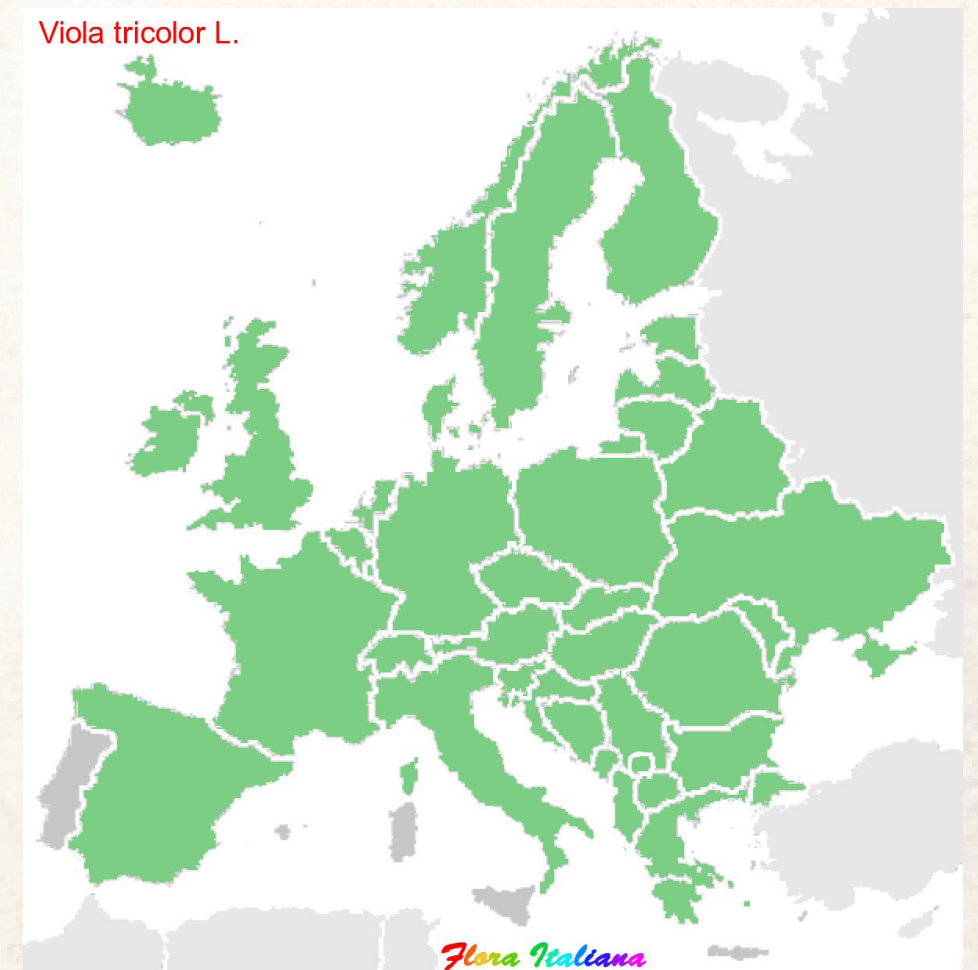
WUCHSHÖHE: 10 – 30 cm

FARBE DER BLÜTEN: meist verschiedenfarbig hellgelb, weißlich, rosa bis violett

SAMMELZEIT: Mai – Juli

VORKOMMEN: In Europa im äußersten Norden bis ins Mittelmeergebiet, nach Osten bis zum Altai und bis Vorderindien

STANDORTE: Felder, Bergwiesen, Sandboden von der Ebene bis in Höhen von über 2000m



BACK

GESCHICHTE



MATTHIOLI

Die Natur und Eigenschaft des Freisamkrauts, ist zur Wärme und Trübsal gerichtet. [845]

In Leib.

Welcher voll ist um die Brust, und den Athem schwerlich zeucht, die sie-
de Freisamkraut in

Honigwasser, oder süßem Wein, und trinke frühe davon, jme wirdt basz, dann dieser tranck reinigt die Brust vom zähen Koder, Schleim und Eiter. Es hilft den jungen Kindern, die mit dem Freisch oder vergicht belestigt sind, daher nennet mans Freisam oder freischmakraut.

Newlich hat man durch vielfaltige Erfahrung befunden, dasz das gebrandte Wasser von Dreyfaltigkeitblumen getruncken, den Schweisz gewaltig treibe.

≠Das destillierte Wasser zubereitet zu gleich von dem Kraut, Stengeln und Blumen, gibt man denen, so die Frantzosen haben, neun Tag oder mehr, und lesset sie darauff schwitzen.≠

Aussen.

Freisamkraut gedörret, gepulvert, mit Honig vermischt und angestrichen, heylet die Reuden, und das Jucken. In die Wunden gestrewet, reiniget und heylet es dieselbigen.

Freisamkraut heist im Latein Viola Jacea, Herba sive Viola Trinitatis. ≠Item Viola flammea oder Tricolor.≠ Herba clavellata. Welsch Iacea. Frantzösisch Pensees. Behmisch Trogice.

SAGE

Das Acker-Stiefmütterchen hatte früher einen angenehmen Duft, die Leute pflückten es daher und traten das Korn nieder. Da sprach das Blümchen: "Oh heilige Dreifaltigkeit! Nimm mir den schönen Geruch, damit das liebe Korn nicht meinetwegen zertrreten wird". Die hl. Dreifaltigkeit sprach: "Weil du nicht hochmütig bist, so sollst du zwar nicht mehr riechen, aber dafür sollst du unseren Namen tragen; daher heißt man die Blume das heilige Dreifaltigkeitsblümlein"

GESCHICHTE

Die erste sichere Nennung des Stiefmütterchens taucht unter dem Namen Freisamkraut im „Gart der Gesundheit“ (1485) auf.

Bei **PARACELUS** fand das Kraut als Wundmittel und Antiskrofulosum Anwendung, bei **LONICERUS** und **BOCK** als bevorzugte Arznei bei Kinderkrankheiten, namentlich Fieber, Bauchschmerzen und Fraisen. Lonicerus verordnet es außerdem gegen Räude, Geschwüre (auch innere, so z. B. der Lunge), Geschwülste und als Expektorans. **MATTHIOLI** findet, dass es "den Schweiß gewaltig treibe", und empfiehlt es daher auch bei Syphilis.

Die Kenntnis der blutreinigenden Wirkung des Stiefmütterchens hat sich über die Ärzte des vorigen Jahrhunderts – wie **HUFELAND**, der es bei skrofulösen Exanthemen verordnete und seinem Mitarbeiter Jäger, der Erfolge damit bei Krätze, Crusta lactea und Tinea capitis hatte – bis heute erhalten.

SCHULZ sah persönlich ausgezeichnete Erfolge bei Rhagaden und chronischen Gesichtsekzemen, schildert aber auch die Wirksamkeit gegen Akne, Milchschorf, Harnbeschwerden und Blasenleiden. Er verwandte sowohl den Tee des getrockneten Krautes als auch die aus dem frischen Kraut hergestellte Tinktur, die er weiter verdünnte. Nach ihm führt der längere Gebrauch der Tinktur bei ganz gesunden Individuen zu frieselförmigem Ausschlag über den ganzen Körper, u. U. sogar zum Ausbruch borkiger und impetiginöser Ekzeme. Die Salizylsäuremethylester, Violin und Saponin enthaltende Droge ruft auch nach Touton Hautexantheme hervor.

BOHN bezeichnet das Kraut als ein Heilmittel der Skrofulose und wendet es an bei skrofulösen Kopfxanthemen und Drüsenvereiterungen, gleichfalls bei Milchschorf.

HILDEGARD VON BINGEN

Nehme den Saft und zu einem Drittel dieses Safts Olivenöl, und Hammeltalg, so viel wie Saft, und dies bringe in einem Topf zum Sieden und bereite eine Salbe. Wenn er Geschwüre an seinem Körper hat, so soll darüber gesalbt werden.



Dietrich, A.G., Flora regni borussici, vol. 2: t. 95 (1834)



VERWENDETE DROGE: das blühende Kraut

GERUCH UND GESCHMACK:

Der Geruch ist schwach eigenartig und der Geschmack etwas süß und schleimig.

INHALTSSTOFFE:

Flavonoide (Rutosid), Triterpensaponine, Salicylsäure, Schleimstoffe, Gerbstoffe, Vitamin C, Carotinoide

WIRKUNG:

- ↪ ABFÜHREND
- ↪ KORTISONÄHNLICH
- ↪ REIZMILDERND
- ↪ BLUTREINIGEND
- ↪ BRECHREIZERZEUGEND
- ↪ FIEBERSENKEND
- ↪ HARNTREIBEND
- ↪ KRAMPFLÖSEND
- ↪ SCHWEISSTREIBEND
- ↪ TONISCH

DARREICHUNGSFORM

Tee (Infus, Dekokt), Tinktur/Extrakt, Urtinktur, Pulver, Fertigarzneimittel (Kombinationspräparate), Auflagen, Bäder

ANWENDUNG

- ↪ LEICHTE HAUTERKRANKUNGEN (AKNE, CHRONISCHE EKZEME)
- ↪ MILCHSCHORF
- ↪ JUCKREIZ
- ↪ KINDERKRANKHEITEN
- ↪ WINDELDERMATITIS
- ↪ HUSTEN, HALSSCHMERZEN, FIEBERIGE ERKRANKUNGEN
- ↪ RHEUMA, GICHT
- ↪ ARTERIOSKLEROSE

ANWENDUNG

TMC

Wirkung gemäß TCM (kalt): Klärt Hitze und toxische Prozesse.

Wirkt entzündungshemmend und mild diuretisch.

KÜCHE

Die Blüten eignen sich hervorragend als zur Dekoration oder als bunte Beigabe in Salat, Suppen und Tellergerichten.

KOSMETIK

In Fachgeschäften gibt es ganze Kosmetiklinien, die auf der Basis von Ackerstiefmütterchen hergestellt sind, unter anderem Tages- und Nachtcremen, Lotionen, Reinigungscremen usw. Bei unreiner Haut und Akne genügt es aber oft, wenn die betroffenen Partien morgens und abends regelmäßig mit der pflanzlichen Urtinktur betupft werden. Durch den Alkoholgehalt wirkt die Tinktur zusätzlich sehr gut desinfizierend und entfernt das zu viel vorhandene Talgfett. Um die Wirkung zu verstärken, kann die Tinktur auch innerlich angewendet werden. Dabei werden dreimal täglich 20 bis 30 Tropfen in wenig Wasser 15 Minuten vor dem Essen eingenommen. Die Behandlung sollte kurmäßig über einen längeren Zeitraum von mindestens 3 bis 4 Monaten durchgeführt werden.

IN DER TIERMEDIZIN

An Ratten konnte durch langfristige Fütterung mit Roggen erzeugte Ekzem gebessert werden, wenn dem Futter über zwei Monate frisches Stiefmütterchenkraut zugesetzt wurde

SONSTIGE ANWENDUNG

Ackerstiefmütterchenkraut wird als Rohstoffquelle für Rutosid verwendet.

NEBENWIRKUNGEN

keine bekannt

GEGENANZEIGEN

keine bekannt



REZEPTE

KINDERHUSTENTEE

- 20g Stiefmütterkraut
- 20g Gänseblümchenblüten
- 20g Veilchenblüten
- 20g Schlüsselblumenblüten
- 20g Spitzwegerichblätter

Kleinkinder 1/2 TL, Schulkinder 3/4 Tl der Mischung pro Tasse, 7 Minuten ziehen lassen, 3 Wochen lang 3x täglich 1 Tasse trinken.

STOFFWECHSELFÖRDERNDER HAUTTEE

- 20g Stiefmütterchenkraut
- 20g Brennnesselblätter
- 20g Löwenzahnwurzel mit Kraut
- 20g Goldrutenkraut
- 20g Fenchenerüchte (zerstoßen)

10 Minuten ziehen lassen, 6 Wochen lang 3x täglich 1 Tasse trinken.

BAD MIT ACKERSTIEFMÜTTERCHEN

Stiefmütterchenkraut, Gänseblümchen- und Ringelblumenblüten und Zaubernussblätter zu gleichen Teilen mischen. 2-3 EL der Mischung mit 1l kochendem Wasser übergießen, nach 15 Minuten abgießen und in das Badewasser gießen. Das lindert die Beschwerden hautkranker Kinder.

WEITERE REZEPTE FOLGEN....

LIEBESMITTEL



Auf Tafelbildern der Renaissance wachsen sie oft nahe der Jungfrau. Vor allem in England wollte man im Ausdruck der Blüte romantische Gefühle, schwärmerisch heiß entbrannte Liebe entdecken, sogar Selbstaufopferung.

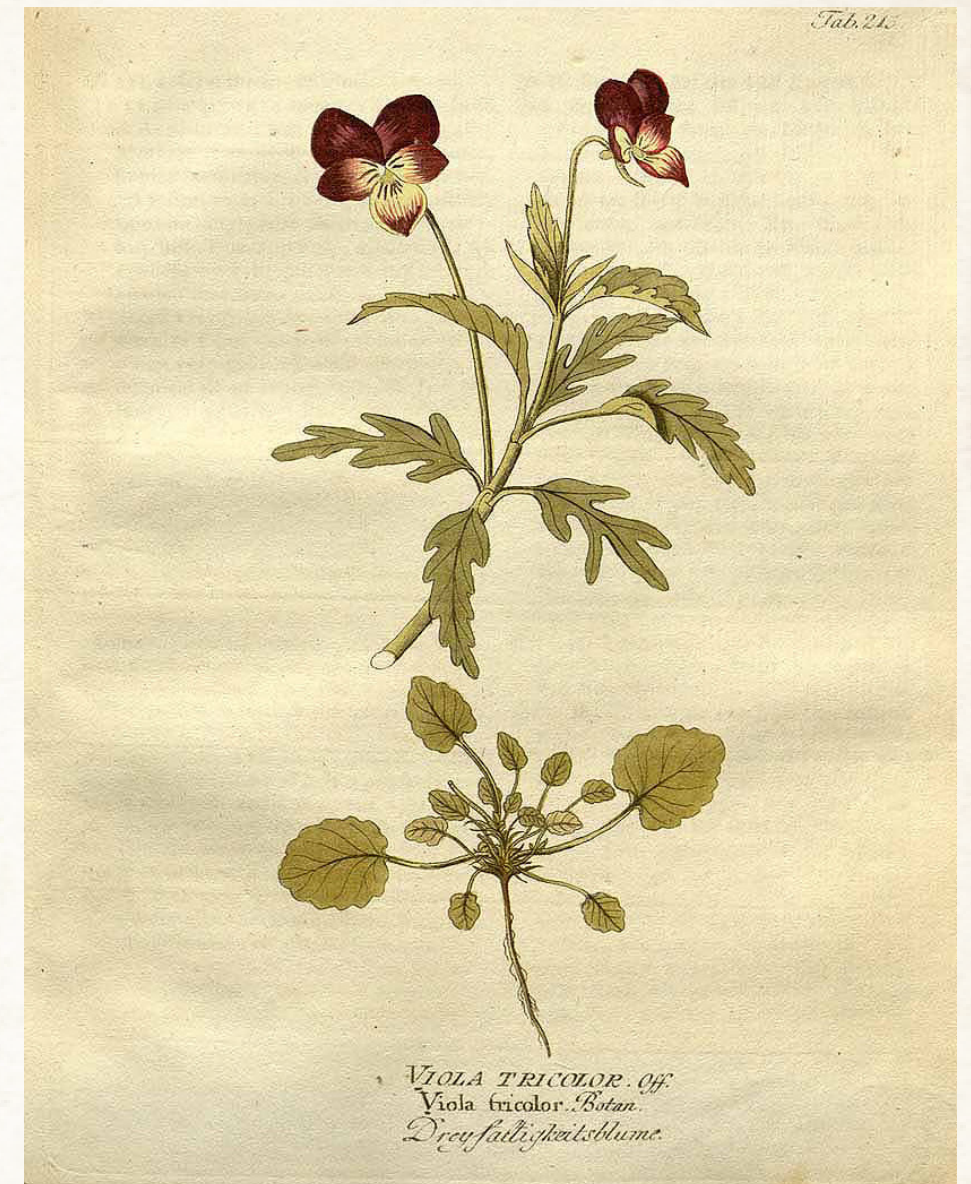
So träufelt in Shakespeares Sommernachtstraum Oberon Stiefmütterchensaft auf die Lider von Titania, damit sie sich in das ersten Wesen verliebt, auf das ihr Auge fällt, wenn sie erwacht.

*“Die Mädchen nennen’s Lieb im Müßiggang,
Der Saft davon aufs Augenlid im Schlaf
Geträufelt bringt zum Rasen Mann und Weib
Und macht verliebt in jede Kreatur.”*

Dabei hofft er, ihre schwärmerischen Gefühle richten sich auf ihn. Stattdessen kommt gerade ein Esel vorbei, als Titania die Augen aufschlägt. Auf der Stelle verliebt sie sich in das Tier, und ihre Gefühlsverwirrung schafft pikante Handlungsabläufe.

Dunkle Flecken auf den Blüten warnen denn auch vor ihren Schattenkräften. Vor allem gelb blühende Arten sollen mitunter Missstimmung stiften. Andererseits lasse die Blütenessenz von Viola tricolor bei Groll und Zorn den Ursprung dieser Gefühle erkennen und schaffe “Erleichterung des Herzens”, verkündet der Heilpraktiker Albrodtt.

Stiefmütterchen werden zur Anziehung von Liebe entweder getragen oder mitgeführt. Die Pflanze ist ein effektives Hilfsmittel für Liebesorakel. Das Stiefmütterchen in einer herzförmigen Anordnung in den Garten gesetzt, zeigt das Gedeihen der Pflanze eine Liebesbeziehung wider. Eine Frau, die eine Liebesbeziehung mit einem Seemann verbindet, kann dafür sorgen, dass er an sie denkt, indem sie in einem Stiefmütterchenbeet Meersand vergräbt und die Pflanzen vor Sonnenaufgang gießt.



Vietz, F.B., Icones plantarum medico-oekonomico-technologicaum

